



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Unser Name ist Programm

Kerstin Kräusche
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

So geht´s: nachhaltige Beschaffung an der HNE Eberswalde

- 1. HNE EBERSWALDE**
- 2. NACHHALTIG BESCHAFFEN**
- 3. PROZESS NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
AN DER HNE EBERSWALDE**
- 4. PRAXISBEISPIEL
BESCHAFFUNG RECYCLINGPAPIER**
- 5. FAZIT**

1. HNE Eberswalde: Zahlen und Fakten



Fachbereiche:	4
Studiengänge:	17
Studierende:	ca. 2.200
Professor*innen:	57

Bachelor-Studiengänge

- International Forest Ecosystem Management
- Landschaftsnutzung und Naturschutz
- Ökolandbau und Vermarktung
- Forstwirtschaft



- Holzingenieurwesen (auch dual)
- Unternehmensmanagement
- Finanzmanagement
- Regionalmanagement

Master-Studiengänge

- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
- Forest Information Technology
- Global Change Management
- Regionalentwicklung und Naturschutz



- Nachhaltiger Tourismus
- Öko-Agrarmanagement
- Holzingenieurwesen
- Nachhaltiges Unternehmensmanagement
- Kommunalwirtschaft

**GRUND
SATZE
ZUR NACH
HALTIGEN
ENTWICKLUNG
AN DER HOCHSCHULE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG
EBERSWALDE (FH)**

**Grundsätze
zur nachhaltigen Entwicklung unserer Hochschule**

Entwickelt von einer Arbeitsgruppe
des Runden Tisches zur nachhaltigen HNEE-Entwicklung
2011-2012

Beschlossen vom Senat der HNEE
(13.2.2013)

Weiterentwicklung 2015-2016

**GRUND
SATZE
ZUR NACH
HALTIGEN
ENTWICKLUNG
AN DER HOCHSCHULE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG
EBERSWALDE (FH)**

- langfristiges Denken und Handeln als Maßstab aller Tätigkeiten an der Hochschule,
- achtsam und sparsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen,
- einen mitfühlenden Umgang miteinander zu pflegen sowie Gerechtigkeit und Fairness als Handlungsprinzipien umzusetzen,
- über unsere eigene nachhaltige Entwicklung prozessbegleitend zu informieren, zu kommunizieren und zu reflektieren.

2. Nachhaltig Beschaffen

wie beschaffen wir?

gesetzeskonform

nachhaltig

Anspruch an Qualität und Handhabbarkeit

was beschaffen wir?

Produkte und Dienstleistungen

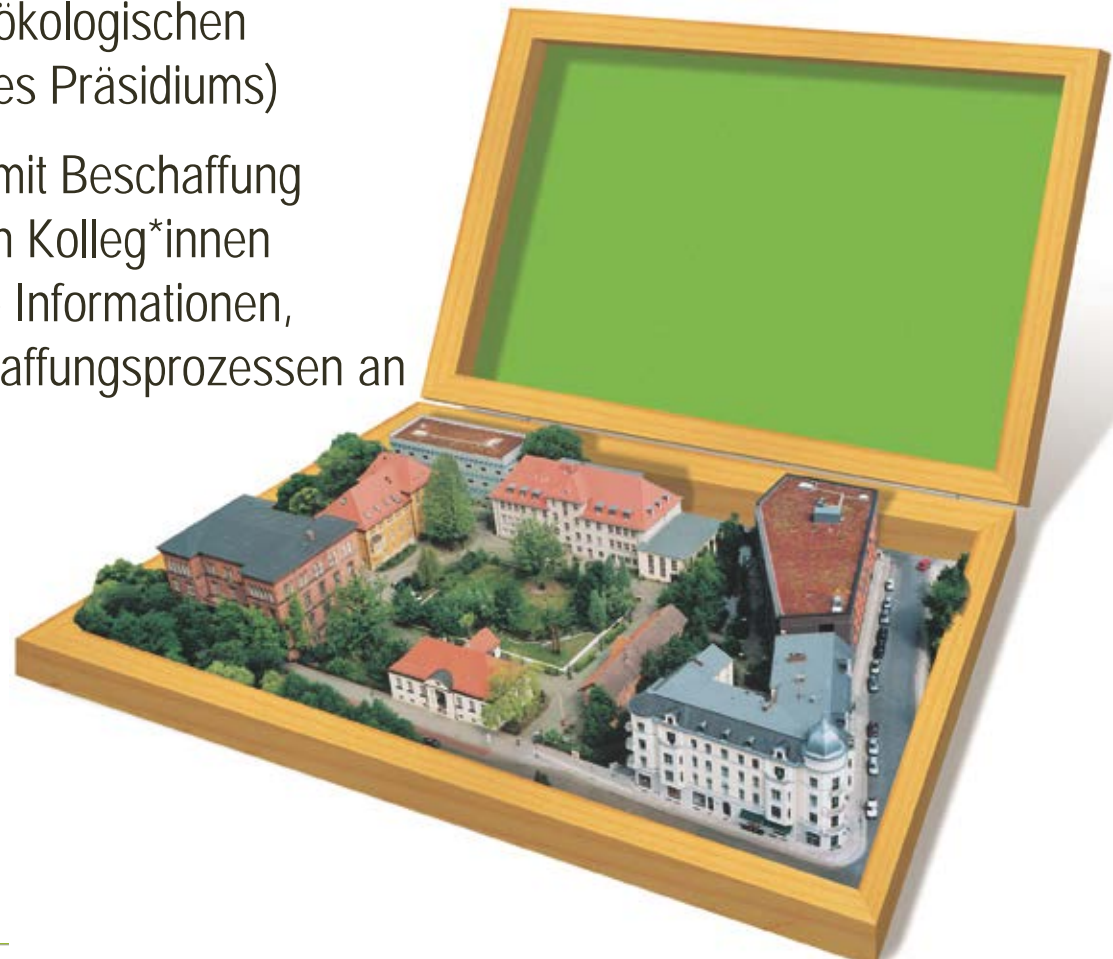


- natürliche Ressourcen schonen, auch im Prozess der Herstellung der Materialien,
- bei Produktion und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen Energie sparsam einsetzen,
- Transportwege minimieren,
- bei der Produktion, Nutzung und Entsorgung Abfall vermeiden,
- die Gesundheit der Hochschulangehörigen zu schützen,
- Schadstoffeinträge in die Umwelt bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung zu vermeiden,
- das Gleichgewicht von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit und Naturschutz zu wahren.



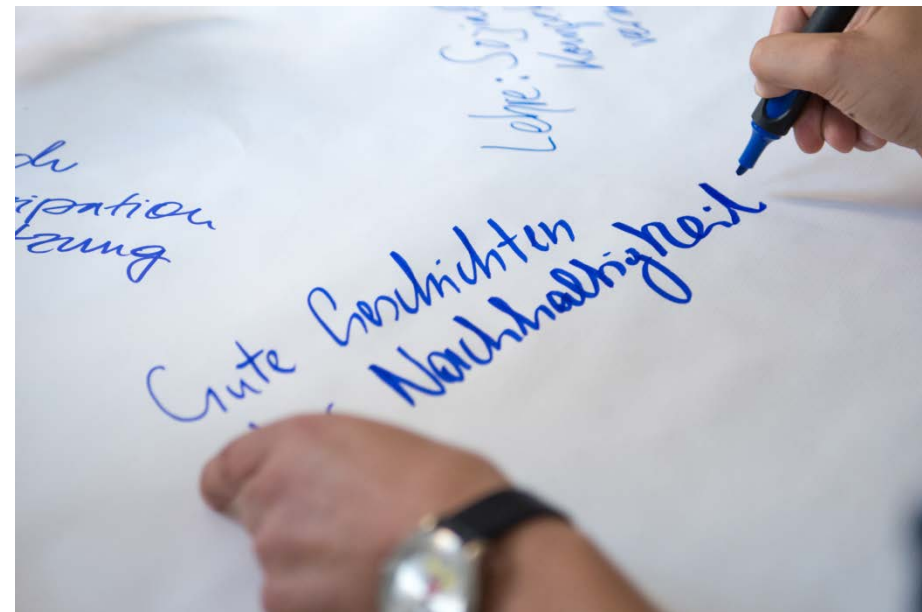
3. Prozess: Handlungsroutine nachhaltige Beschaffung

- Aufbau Umweltmanagementsystem ab 2007;
Validierung nach EMAS 2009
- Beschaffung eines der ersten Aufgabenfelder,
Entwicklung einer Richtlinie zur ökologischen
Beschaffung 2008 (Beschluss des Präsidiums)
- Regelmäßige Weiterbildung für mit Beschaffung
(zentral und dezentral) befassten Kolleg*innen
(„Beschaffertag“), dort rechtliche Informationen,
Hinweise zum Ablauf von Beschaffungsprozessen an
der HNEE, Information zur
RL ökologische Beschaffung



3. Prozess: Handlungsroutine nachhaltige Beschaffung

- Ab 2014 Weiterentwicklung der RL ökol. Beschaffung zur RL nachhaltige Beschaffung, gemeinsames Erarbeiten der Kriterien incl. Produktinformationen durch Abteilung Haushalt und Beschaffung und Referentin Nachhaltigkeit
- Nutzer*innenorientiertes Herangehen: was (welche Produktgruppen) wird an der Hochschule beschafft? Welche Informationen werden von Beschaffer*innen benötigt?
- Beschluss des Präsidiums, regelmäßige Hinweise, Schulungen, Informationen an alle per Rundmail
- Bei „speziellen“ Beschaffungen, Ausschreibungen von Dienstleistungen (Reinigung, Bewachung, ...) Zusammenarbeit mit Abt. H+B oder LUM zur Formulierung der Nachhaltigkeitskriterien



Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Ziel nachhaltiger Beschaffung ist es, Produkte und Dienstleistungen einzukaufen, die von der Herstellung bis zur Entsorgung unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte produziert bzw. geleistet werden.

Dabei entstehen geringere negative Folgen für Umwelt und Gesellschaft als bei der Nutzung vergleichbarer konventioneller Produkte und Dienstleistungen.



- gilt mit Beschluss des Präsidiums für alle mit Einkauf befassten Mitarbeiter*innen und Studierenden (zentral und dezentral),
- enthält aktuelle Ausschreibungshilfen,
- Materialvorgaben definiert,
- Handlungsempfehlungen,
- Informationen über gültige Gesetze, Verordnungen, Effizienzlabel, Schallpegel usw.
- Links für weiterführende Informationen (rechtlich und inhaltlich)
- Weiterführend: Checkliste nachhaltiges Veranstaltungsmanagement



Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung



- Produkte aus recycelten Materialien bevorzugt verwenden
- Materialien sollen langlebig, sparsam bzw. mehrfach verwendbar, nachfüllbar sowie emissions- und lösemittelarm sind
- Auf Produkte aus PVC soll grundsätzlich verzichtet werden.
- Orientierung an Lebenszykluskosten
- **Wenn ein Produkt das Umweltzeichen „Blauer Engel“ trägt, kann ungeprüft von der Einhaltung aller Umwelt- Anforderungen ausgegangen werden.**

1. Allgemeine Grundsätze
2. Büromaterialien
3. Möbel und Büroeinrichtungen
4. Lampen und Leuchten
5. Batterien und Akkus
6. Boden- und Wandbeläge
7. Kopierer, Computer und Zubehör, EDV- Verbrauchsmaterial
8. Fahrzeuge und im Freien verwendete maschinenbetriebene Geräte
9. Kühlgeräte
10. Gebäude- und Fensterreinigung
11. Catering und Bewirtung an der HNEE (auch in den Büros)
12. Ausschreibungshilfen
13. Ansprechpartner*innen



4. Praxisbeispiel: Beschaffung von Recycling-Kopierpapier

- Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung an der HNEE hat für Kopierpapier nur Vorgabe: 100% Recycling- Papier
- Hintergrund:
- Die Papierbeschaffung erfolgt zentral durch die Abteilung Haushalt und Beschaffung.



Praxisbeispiel: Beschaffung von Recycling-Kopierpapier

- Überarbeitung der Leistungsbeschreibung in Zusammenarbeit mit der Berliner Energieagentur.
- Festlegung von Ausschlusskriterien (KO- Kriterien) in der Leistungsbeschreibung, um die spätere Auswertung der Angebote zu erleichtern.
- Definition der Kriterien mithilfe des Leitfadens vom Umweltbundesamt (UBA) und den Vergabegrundlagen des Blauer Engels (RAL-UZ 14).
- Bedarf: 1.200.000 Blatt Recycling- Kopierpapier im Format A4
→ Liefervertrag für 2 Jahre



Praxisbeispiel: Beschaffung von Recycling-Kopierpapier

Auszug aus der Leistungsbeschreibung:

80 g/ m ²	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Weißegrad: 90% nach DIN ISO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
100 % Altpapier (ausschließlich Sekundärfaser)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zur Papieraufbereitung wird auf die Verwendung von:	
- Chlor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- halogenierte Bleichchemikalien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Ethylendiamintetraacetate (EDTA)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Diethylentriaminpentaacetate (DTPA) verzichtet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
der DIPN- Gehalt im Fertigpapier beträgt maximal 50mg/kg	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
keine Verwendung optischer Aufheller	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Alterungsbeständigkeit mind. LDK 24-85 nach DIN 6738-1999	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
optimale Laufeigenschaften gemäß DIN EN 12281	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
geeignet für sämtliche Druck- und Kopiergeräte, z.B.	
- Laserdrucker	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Tintenstrahldrucker	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Praxisbeispiel: Beschaffung von Recycling-Kopierpapier

Auszug aus der Leistungsbeschreibung:

1.) Umweltzeichen vorhanden?

Wenn das angebotene Produkt mit dem aktuellen Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier (RAL- UZ 14) zertifiziert ist, reichen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis hierüber ein.

Ein gesondertes Produktdatenblatt oder ein gesonderter Herstellernachweis (siehe 2.) ist in diesem Falle nicht erforderlich.

(Angebote ohne entsprechende Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.)

Zertifizierung vorhanden:

ja nein

→ falls nein, weiter bei 2.)

2.) Zum angebotenen Fabrikat ist ein Produkt- Datenblatt, mit Aussagen zu den jeweils oben festgelegten Kriterien, ggf. zusätzlich ein Herstellernachweis, beizufügen!

(Angebote ohne entsprechende Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.)

Produkt- Datenblatt anbei:

ja nein

zusätzlicher Hinweis in der Leistungsbeschreibung:

Bei Produkten, die das Umweltzeichen Blauer Engel tragen, wird davon ausgegangen, dass die oben aufgeführten Umweltkriterien erfüllt werden.

Die Vorlage von Produktdatenblättern ist in diesem Fall nicht notwendig.

- Seit 2016 haben Drittmittelprojekte die Möglichkeit, die günstigeren Konditionen durch die zentrale Beschaffung ebenfalls zu nutzen.
 - Bisher waren Projekte verpflichtet das Kopierpapier selbst zu beschaffen.
 - Papier wurde zu höheren Preisen,
 - in verschiedenen Qualitäten und
 - mit unterschiedlichen Umwelteigenschaften eingekauft.
- Durch die Neuregelung wird eine hochschulweit einheitliche, kostengünstigere und „sichere“ Beschaffung von Recyclingpapier gewährleistet.
- Interne Rechnungslegung für Drittmittelprojekte über Abt. Haushalt und Beschaffung

5. Fazit

Erfahrungen an der HNE Eberswalde

- Veränderungen in Beschaffungsprozessen nur in Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- So viele Infos wie möglich bereitstellen, Informationsbedürfnis aus Beschaffer*innensicht einschätzen
- Notwendig: Beschluss und Unterstützung der obersten Leitung für Veränderungsprozesse und zur Implementierung von Handlungsrountinen
- Beschaffungsprozesse sind dynamisch, Anforderungen und Angebote verändern sich, regelmäßige Anpassung der Richtlinie einplanen
- Prozessbegleitende Information: Nutzung verschiedener Medien und Kanäle (website, info-email, Hochschulzeitschrift, Mitarbeiterversammlung, Dienstberatungen, Weiterbildungsveranstaltungen, ...)
- Offensives Angebot für Beratung, Information und Zusammenarbeit.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

